



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Roland Magerl, Stefan Löw AfD**
vom 18.12.2024

„demokrateam“ Universität Regensburg

Am 16. Dezember 2024 führte die Organisation „demokrateam“ in Räumlichkeiten der Universität Regensburg ein Vorbereitungstreffen für geplante Aktionen durch, die dazu beitragen sollen, den Parteitag der AfD zu verhindern bzw. zu stören, welcher am 11. Januar 2025 in Riesa stattfinden wird.

Quelle: www.demokrateam.org¹ (Link nicht mehr verfügbar)

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | In welchen Räumen der Universität Regensburg fand die Veranstaltung der Organisation „demokrateam“ statt? | 3 |
| 1.2 | Wer stellte den Antrag auf Nutzung der Räumlichkeiten? | 3 |
| 1.3 | Welche Stelle der Universität ist für die Erlaubnis zuständig, dass das Vorbereitungstreffen stattfinden konnte? | 3 |
| 2.1 | Wie hoch waren die Mietkosten? | 3 |
| 2.2 | Wer bezahlte die Miete? | 3 |
| 2.3 | Aus welchen Finanztiteln wurden die Unkosten übernommen, falls die Nutzung ohne Entgelt erfolgte bzw. die Unkosten nicht vollständig gedeckt wurden (bitte im Detail angeben, welche Kosten entstanden und in welcher Höhe sie von wem finanziert wurden)? | 3 |
| 3.1 | Welche Erkenntnisse liegen über die Organisatoren vor? | 3 |
| 3.2 | Wird die Organisation „demokrateam“ vom Verfassungsschutz beobachtet (bitte jeweils die Gründe angeben, warum die Organisation beobachtet bzw. nicht beobachtet wird)? | 3 |
| 3.3 | Welche Verbindungen gibt es zwischen den Mitgliedern der Organisation und anderen linksextremen Organisationen (bitte erläutern, falls Erkenntnisse vorliegen, dass Mitglieder von „demokrateam“ auch in anderen Organisationen aktiv sind)? | 3 |

¹ <https://www.demokrateam.org/aktionen/widersetzen-info-treffen/>

4.1	Inwiefern ist es mit dem Grundgesetz vereinbar, den parteirechtlich vorgeschriebenen Parteitag einer demokratisch legitimierten Partei zu verhindern?	3
4.2	Inwieweit ist es von der Wissenschaftsfreiheit gedeckt, eine solche Veranstaltung zur Verhinderung eines Parteitags einer demokratisch legitimierten Partei an einer Universität durchzuführen (bitte die gesetzlichen Grundlagen erläutern)?	3
4.3	Wurde die Veranstaltung von der Universitätsleitung genehmigt (bitte angeben, inwieweit die Universitätsleitung mit der Genehmigung der Veranstaltung in ihren Räumen gegen geltendes Recht verstoßen hat)?	4
5.1	Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus der erfolgten Genehmigung durch die Universitätsleitung?	4
5.2	Welche Erkenntnisse liegen über die geplanten Aktionen vor, die von der Organisation „demokrateam“ zur Störung bzw. Verhinderung des AfD-Parteitags in Riesa geplant wurden?	4
5.3	Führen diese Erkenntnisse zu einer Änderung der Einstufung der Organisation „demokrateam“?	4
6.1	Wie viele Personen nahmen an der Veranstaltung teil?	4
6.2	Befanden sich darunter auch V-Leute des Verfassungsschutzes?	4
6.3	Wie viele dieser Teilnehmer gelten als gewaltbereit?	4
7.1	Wurde die Zusammenkunft von Behörden überwacht?	4
7.2	Wurden die Teilnehmer von der Polizei kontrolliert?	4
7.3	Falls nicht, warum geschah dies nicht, obwohl schon in der Einladung auf geplante und möglicherweise gewalttätige Stör- und Verhinderungsaktionen hingewiesen wurde?	4
8.1	Nachdem in diesem Jahr im schwäbischen Gremheim ein Treffen von friedlichen Patrioten aufgrund einer lediglich vermuteten Planung von Aktionen beendet wurde, warum wurde die Veranstaltung in der Universität Regensburg nicht beendet, obwohl zuvor explizit bekannt war, dass im Rahmen der Veranstaltung Straftaten geplant und zu einem späteren Zeitpunkt begangen werden sollen?	4
8.2	Was sind die Gründe für die unterschiedliche Vorgehensweise?	4
8.3	Welche weiteren Treffen der Teilnehmer des Treffens gab es vor dem Beginn des Parteitags in Riesa?	4
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

vom 24.02.2025

- 1.1 In welchen Räumen der Universität Regensburg fand die Veranstaltung der Organisation „demokrateam“ statt?
- 1.2 Wer stellte den Antrag auf Nutzung der Räumlichkeiten?
- 1.3 Welche Stelle der Universität ist für die Erlaubnis zuständig, dass das Vorbereitungstreffen stattfinden konnte?
- 2.1 Wie hoch waren die Mietkosten?
- 2.2 Wer bezahlte die Miete?
- 2.3 Aus welchen Finanztiteln wurden die Unkosten übernommen, falls die Nutzung ohne Entgelt erfolgte bzw. die Unkosten nicht vollständig gedeckt wurden (bitte im Detail angeben, welche Kosten entstanden und in welcher Höhe sie von wem finanziert wurden)?
- 3.1 Welche Erkenntnisse liegen über die Organisatoren vor?
- 3.2 Wird die Organisation „demokrateam“ vom Verfassungsschutz beobachtet (bitte jeweils die Gründe angeben, warum die Organisation beobachtet bzw. nicht beobachtet wird)?
- 3.3 Welche Verbindungen gibt es zwischen den Mitgliedern der Organisation und anderen linksextremen Organisationen (bitte erläutern, falls Erkenntnisse vorliegen, dass Mitglieder von „demokrateam“ auch in anderen Organisationen aktiv sind)?
- 4.1 Inwiefern ist es mit dem Grundgesetz vereinbar, den parteirechtlich vorgeschriebenen Parteitag einer demokratisch legitimierten Partei zu verhindern?
- 4.2 Inwieweit ist es von der Wissenschaftsfreiheit gedeckt, eine solche Veranstaltung zur Verhinderung eines Parteitags einer demokratisch legitimierten Partei an einer Universität durchzuführen (bitte die gesetzlichen Grundlagen erläutern)?

-
- 4.3** Wurde die Veranstaltung von der Universitätsleitung genehmigt (bitte angeben, inwieweit die Universitätsleitung mit der Genehmigung der Veranstaltung in ihren Räumen gegen geltendes Recht verstoßen hat)?
- 5.1** Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus der erfolgten Genehmigung durch die Universitätsleitung?
- 5.2** Welche Erkenntnisse liegen über die geplanten Aktionen vor, die von der Organisation „demokrateam“ zur Störung bzw. Verhinderung des AfD-Parteitags in Riesa geplant wurden?
- 5.3** Führen diese Erkenntnisse zu einer Änderung der Einstufung der Organisation „demokrateam“?
- 6.1** Wie viele Personen nahmen an der Veranstaltung teil?
- 6.2** Befanden sich darunter auch V-Leute des Verfassungsschutzes?
- 6.3** Wie viele dieser Teilnehmer gelten als gewaltbereit?
- 7.1** Wurde die Zusammenkunft von Behörden überwacht?
- 7.2** Wurden die Teilnehmer von der Polizei kontrolliert?
- 7.3** Falls nicht, warum geschah dies nicht, obwohl schon in der Einladung auf geplante und möglicherweise gewalttätige Stör- und Verhinderungsaktionen hingewiesen wurde?
- 8.1** Nachdem in diesem Jahr im schwäbischen Gremheim ein Treffen von friedlichen Patrioten aufgrund einer lediglich vermuteten Planung von Aktionen beendet wurde, warum wurde die Veranstaltung in der Universität Regensburg nicht beendet, obwohl zuvor explizit bekannt war, dass im Rahmen der Veranstaltung Straftaten geplant und zu einem späteren Zeitpunkt begangen werden sollen?
- 8.2** Was sind die Gründe für die unterschiedliche Vorgehensweise?
- 8.3** Welche weiteren Treffen der Teilnehmer des Treffens gab es vor dem Beginn des Parteitags in Riesa?

Die Fragen 1.1 bis 8.3 werden gemeinsam beantwortet.

Eine Nachfrage bei der Universitätsleitung der Universität Regensburg hat ergeben, dass eine Veranstaltung von „demokrateam“ dort nicht bekannt ist. Bei der Universitätsleitung wurde weder ein Antrag auf Überlassung von Räumlichkeiten gestellt, noch

wurden universitäre Räumlichkeiten an „demokrateam“ überlassen. Die angefragte Organisation ist auch kein Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz. Erkenntnisse zum angeführten Sachverhalt liegen nicht vor. Eine Beantwortung der Fragen im Einzelnen ist damit hinfällig.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.